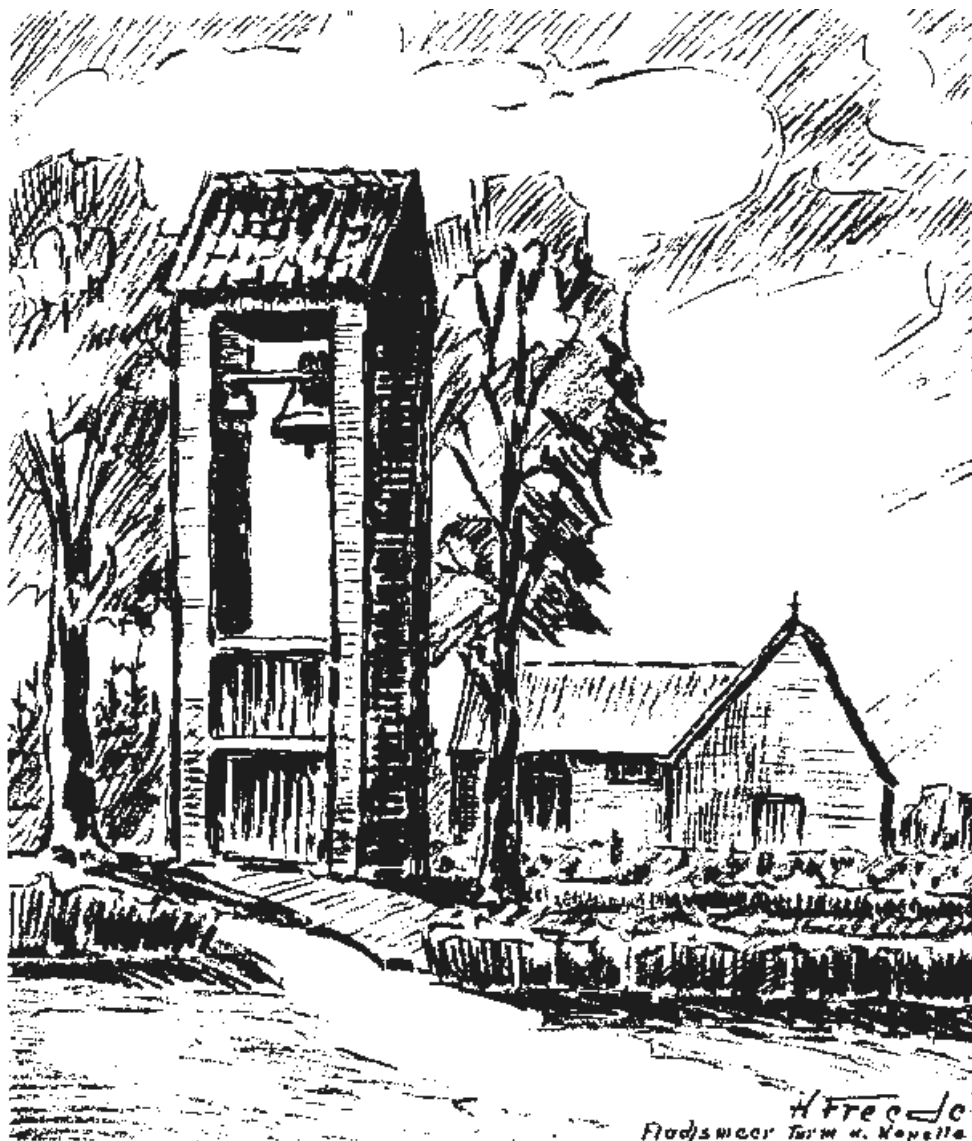


# Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer



H. Frede  
Flachsmeer Turm u. Kapelle

31. Jahrgang

Ausgabe Dezember 2022 - Januar 2023

## An(ge)dacht

### Warten im Advent

**D**ie Statistik sagt: Fünf Jahre seines Lebens verbringt eine Bundesbürger:in im Durchschnitt mit Warten: an Kassen oder Schaltern, im Auto im Stau, im Wartezimmer beim Arzt, vor geschlossenen Türen von Toiletten oder einfach schlaflos im Bett.

**D**as Das ist selten ein erstrebenswerter Zustand – Wünsche wollen jetzt gleich erfüllt werden. Die Umsetzung von Zielen soll zeitnah sein, sonst ist das nicht zum Aushalten. Deswegen ist die sofortige Lieferung ein zentrales Versprechen von Anbietern. Denen erscheint Warten als unsinnige Verschwendung, denn Zeit sei ja für sie nichts anderes als Geld! Nach der Erfüllung des einen Wunsches kommt ja auch immer gleich die Geburt des nächsten Wunsches. Mit Warten kann man kein Geld machen.

**D**ie großen Dichter erheben das Warten zum Lebensinhalt, der nicht immer langweilig oder quälend sein muss. Manche Schriftsteller verleihen ihm sogar einen aktiven Charakter. Hirnforscher, Psychologen (selbst Investmentbanker) haben die besonderen Qualitäten des Wartens erkannt. Warten auf den richtigen Zeitpunkt ist da nicht nur wertvoll, sondern schlau.

**A**ber: Auf Warten sind wir nicht programmiert. Wenn wir etwa so-

ziale Medien nutzen, bestimmte Dienste wie zum Beispiel WhatsApp oder andere, dann sehen wir nicht nur, dass eine Nachricht von uns abgeschickt wurde, wir sehen nicht nur, dass der oder die Empfängerin die Nachricht erhalten hat, sondern wir sehen auch, ob die Nachricht bereits gelesen wurde. Sofern wir das nicht ausgestellt haben. Und da entsteht natürlich so etwas wie eine Ungeduld, warum diese Person, da sie die Nachricht ja gelesen hat, noch nicht reagiert hat. Das haben sich die Erfinder so ausgedacht, dass wir da dran kleben. Wer soll da warten können, wo uns all die Häkchen ja kribbelig und voll ungeduldig machen.

**N**un sind wir aber in einer Zeit im neuen Kirchenjahr, die mit Warten beginnt. Mit dem Warten, dass das Gegenteil von Übereilt, Unbedacht, Überstürzt ist. Warten im Sinne von konzentrieren, im Sinne von Innehalten, Beobachten. Warten als „Muße“. Ein schönes altes Wort aus dem Grimmschen Wörterbuch. Muße wird da definiert als „Fernsein von Geschäften oder Abhaltungen“. Heute würde man Muße mit „Achtsamkeit“ beschreiben. Warten ist also keine Zeit, die man tötet. Sondern Warten ist zusätzliche, geschenkte Zeit, die nicht eingetaktet ist in die Verwertungslogik. Warten als geschenkte Zeit. Das muss man erstmal spüren!

**A**dvent heißt Warten, warten auf die nächste Kerze, die angezündet wird. Warten, auf das Öffnen der Türchen am Adventskalender. Warten,

auf den Geburtstag des menschengewordenen Gottes. Warten als geschenkte Zeit, einzig dazu da achtsam das große Ereignis vom Alltag zu trennen.

## Perspektivwechsel

ein Gedicht von vorn und von hinten gelesen von Iris Macke

*Advent heißt Warten  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass der Advent nur laut und schrill ist  
Ich glaube nicht  
Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
Dass ich den Weg nach innen finde  
Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
Es ist doch so  
Dass die Zeit rast  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
Es ist doch ganz klar  
Dass Gott fehlt  
Ich kann unmöglich glauben  
Nichts wird sich verändern  
Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
Gott kommt auf die Erde!*

Also schützen wir unseren Advent und unser Warten vor der Verwertungslogik der Zeit und gehen achtsam die 24 Schritte. Amen

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Adventszeit.

*Pastorin Sibylle Mau, Flachsmeer*

## Andacht zur Jahreslosung 2023 von Regionalbischof Dr. Klahr

### Gott sieht mich

Es gehört zu den wunderbaren menschlichen Fähigkeiten, dass wir einander in die Augen sehen können. Die Augen sind die Fenster zur Seele des Menschen. Denn wenn wir uns in die Augen sehen, dann nehmen wir einander wahr. Und manche Lebensbeziehung hat mit einem ersten Augenblick angefangen, vielleicht sogar als Liebe auf den ersten Blick.

In den letzten beiden Jahren war es oft schwierig, sich direkt in die Augen zu sehen. Einfach weil Begegnungen fehlten oder nicht möglich waren.

Aber auch da, wo wir uns mit Masken im Gesicht begegnet sind, haben wir umso deutlicher wahrnehmen können, wie direkt und vielfältig die Augen mit anderen in Kontakt treten können.

Wenn wir uns ansehen, schenken wir uns Ansehen. Wie wichtig das ist, spüren Menschen, wenn sie übersehen werden, oder einfach an ihnen vorbeigeschaut wird. Seit den ersten Augenblicken unseres Lebens erfahren wir das liebevolle Anschauen durch elterliche Zuwendung. Dieses Angesehenwerden gibt Sicherheit und Zuversicht für das ganze Leben.

Die Bibel erzählt von Hagar, einer sehr verzweifelten Frau, die allein in die Wüste geflohen ist. Und genau in

dieser Situation von Verlassenheit und Verzweiflung erfährt sie Gottes Nähe durch Ermutigung und Zusagen für das Leben. Sie sagt darum voller Dankbarkeit zu Gott: „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ (1. Mose 16 Vers 13)

Wie wertvoll ist das für unser Leben, wenn wir glauben können, dass Gott uns nicht übersieht, dass wir ihm nicht egal sind! Selbst in größter Not oder tiefster Einsamkeit sieht Gott den Menschen mit Liebe an.



„*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ Dass Gott uns sieht, gibt unserem Leben Würde und Achtung, auch dann, wenn es in unserem Leben gerade nicht danach aussehen mag.

Wo wir selbst anderen diesen Blick der Zuwendung und Achtung nicht entziehen, nehmen wir Anteil an Gottes Sichtweise auf den Menschen. Die Not und Hilfsbedürftigkeit, die Einsamkeit und die Traurigkeit der anderen zu sehen, ist immer auch der Anfang für Veränderung.

Ich wünsche uns, dass wir sehen und gesehen werden, so wie Gott uns sieht.

*Dr. Detlef Klahr  
Regionalbischof für den Sprengel  
Ostfriesland-Ems*

## Abschied Pastorin Sibylle Mau

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (*Jahreslosung 2023*), der mich ansieht, mir Ansehen schenkt, der bei mir ist, einer der mitgeht. Einer, der meine Gedanken kennt, vielleicht über dies und das schmunzelt oder überrascht ist, hinterhereilt oder trödelt, aber mich so annimmt, wie ich eben bin.

Was für ein schöner Vers, den man leicht mit in sein Gepäck nehmen kann, wenn man aufbricht in ein neues Kirchenjahr oder einen neuen Lebensabschnitt. Bei mir ist es beides. Drei Jahre Flachsmeer sind vorbei, fast 27 Jahre Gemeindepfarramt auch. Ich werde Flachsmeer verlassen.

Ich bin in diesen drei Sommern hier jeden Morgen um 6 Uhr durch den Steenfelder See geschwommen und genoss jeden Tagesanbruch in Ostfriesland mit seinen Farben und dem Reiher, der hinten links stand. Am Anfang flog er immer fort, dann grüßten wir uns freundlich zu und ließen uns da, wo wir waren. Vertrautes führte zu Heimatgefühlen und zarten Wurzeln, die ich hier schlug.

Das war ein gutes Gefühl.

Drei Jahre lang war ich hier. Ein Jahr war ungewöhnlicher als das Andere. Mit einem Frühjahrssturm hatte es mich 2020 hierher geweht. Das Feuerwehrauto musste die Kutsche bei der Einholung ersetzen. Wir mussten monatelang die Kirche Corona bedingt



ab- statt aufschließen. Und während es sich drinnen die Spinnen gemütlich gemacht hatten, froren wir draußen oder schwitzten, je nach Jahreszeit. Gottes Wort kam durch „Moin Flachsmeer“ (die Podcast Andachten) in neue spirituelle Räume zu Hause bei Ihnen, wo gekocht, geschlafen, Tee getrunken oder trainiert wurde. Fast 25.000 Mal wurde 2021 die Homepage unserer Kirchengemeinde angeklickt. Dornröschenschlaf war das nicht. Weihnachten im Lichtermeer auf dem eigenen Klappstuhl an der neu illuminierten Blockhütte, während die Wildgänse über uns hinwegsnatterten. Konfirmationen, Taufen, Einführungen, Verabschiedungen im Klappstuhlgottdienst unter dem Giebelkreuz auf

der Wiese. Mögliches umzusetzen, damit Gott uns sehen kann und wir mit ihm zusammen in die sich verändernde Welt, das alles hat mir sehr viel Spaß gemacht. Stürmisch blieb es. Damit nicht wir oder unsere Wäsche fortwehten, kauften wir ein paar Wäscheklammern mehr.

Meine Zeit hier schmeckte nach Süßem und Saurem, Traurigem und Lustigem, Moorgeruch und Meeresbrise mit Enge und Weite. Eine Mischung, bei der es mir nicht langweilig wurde. Danke für die guten Begegnungen und Gespräche, die es in dieser Zeit gab.

Dann erreichte mich eine Anfrage nach einer speziellen Seelsorgebeauftragung in unserer Landeskirche.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Ja, das kann ich so sagen! Denn er ruft mich dahin, wo meine Gaben gebraucht werden. Und ich liebe die Entdeckung von neuen weiten Räumen, wo wir sehen und gesehen werden, wie Gott uns sieht.

Bei den Schwimmrunden im See habe ich meinem Reiher immer mal davon erzählt. Als die Herbstnebel heranzogen, konnte man das andere Ufer gar nicht mehr richtig sehen, nur die verfärbten Herbstblätter. Ich setzte mich im Klappstuhl vor den See und verabschiedete mich vom Reiher hinten links.

„Danke, dass ich in deinem See zu Besuch sein durfte“.

*Pastorin Sibylle Mau*

Du bist ein Gott  
der mich sieht!

## Wort des Superintendenten an die Kirchengemeinde in Flachsmeer

*Liebe Freundinnen und Freunde der Kirchengemeinde in Flachsmeer,*

ein komplett zurückgetretener Kirchenvorstand und eine Pastorin, die sich im neuen Jahr beruflich verändert und gemeinsam mit ihrem Mann das Pfarrhaus in Flachsmeer und die Gemeinde verlassen wird.

Der nicht zu beschönigende Konflikt zwischen allen Beteiligten hat tiefe persönliche Verletzungen und Spuren hinterlassen, auch weil der Prozess der Gemeindeberatung vom Kirchenvorstand nach kurzer Zeit für beendet erklärt wurde. Das Ansehen der Gemeinde und die Gemeinschaft der Kirche sind unabhängig von jedweder Bewertung der Sachlage beschädigt worden.

Die Zukunft der Gemeinde in Flachsmeer ist derzeit ungewiss. Für die Zeit der beginnenden Vakanz ab Februar 2023 werde ich dem Herrn Regionalbischof eine/n Vakanzvertreter/in vorschlagen. Bis zur Neubildung eines Kirchenvorstandes werden die Aufgaben und Befugnisse des Kirchenvorstandes von denen vom Kirchenkreisvorstand dafür beauftragten Bevollmächtigten Pastor Martin Sundermann und Pastor Heino Dirks vertretungsweise wahrgenommen.

Weiterhin wird der Struktur- und Planungsausschuss des Kirchenkreises sowie der Kirchenkreisvorstand alle zukünftigen strukturellen Optionen für Flachsmeer prüfen.

Mein Gebet und meine Fürbitte begleiten Sie und alle Menschen, die sich mit der Gemeinde verbunden fühlen oder aber auch gerade tief enttäuscht sind.

Besonders in den aktuellen Krisenzeiten suchen Menschen in ihrem Umfeld nach Orten, wo Leben und Glauben geteilt werden können und wo man Trost und Stärkung erfährt.

Als Mitglieder der Kirchengemeinde Flachsmeer tragen Sie auch weiterhin Verantwortung für die Erhaltung und Förderung der Verkündigung des Wortes Gottes und der Feier von Taufe und Abendmahl.

Über alle Gemeindegrenzen unseres Kirchenkreises hinaus bleiben Christenmenschen gemeinsam zum öffentlichen Zeugnis, zum Dienst der Nächstenliebe und zur Gemeinschaft der Kirche berufen.

Gerne bleiben der Kirchenkreisvorstand und ich mit Ihnen im Gespräch. In Gedanken und im Gebet fühle ich mich mit Ihnen allen in dieser wirklich herausfordernden Zeit in ihrer Gemeinde in Flachsmeer verbunden. Ich wünsche Ihnen und ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein friedvolles neues Jahr.

Bleiben Sie gut behütet!

Mit herzlichen Grüßen,

*Ihr Thomas Kersten, Superintendent im Kirchenkreis Rhauderfehn*

## Zum Rücktritt des Kirchenvorstandes Flachsmeer am 30.11.2022

*Sehr geehrter Kirchenvorstand,*

Sie haben auf eine offizielle Verabschiedung im Rahmen eines Gottesdienstes verzichtet. Das ist schade, denn es liegt ein außergewöhnlicher Weg hinter Ihnen, der eine Würdigung verdient. Sie haben mutig in einer turbulenten Zeit ein Amt übernommen, in der keiner eines haben wollte und die Kirchengemeinde schon eine besondere, über ihre Grenzen hinweg bekannte, Geschichte hatte.

Als sich 2014 Pastor Andreas Hanemann nach 22 Jahren entschloss, in einer anderen Kirchengemeinde seinen Dienst zu versehen, da wurde die Pfarrstelle zum ersten Mal ausgeschrieben. Aber ein Jahr lang konnte die 100% Pfarrstelle für Flachsmeer durch eigene Ausschreibung nicht besetzt werden. Daraufhin bat der alte Kirchenvorstand Flachsmeer die Landeskirche, einen Pastor im Probendienst, einen Berufseinsteiger, für 3 Jahre nach Flachsmeer zu entsenden. Nach Ablauf dieser 3 Jahre Probendienst entschied sich auch Pastor Thomas Berneburg für eine andere Pfarrstelle und verließ Flachsmeer wieder. Währenddessen stand die alle 6 Jahre anstehende Kirchenvorstandswahl im März 2018 an. Für 4 gewählte und 2 berufene Mitglieder standen nur 3 Kandidaten zur Verfügung (2018 Gemeindegliederzahl 2.323). Nicht genug für eine Wahl. Sie fiel aus.

Flachsmeer hatte z.T. gleichzeitig für 18 Monate eine Pfarrstellenvakanz und für 8 Monate eine Kirchenvorstandsvakanz.

Im Dezember 2018 kam dann nach dieser Entwicklung Ihre Wahl zum Kirchenvorstand zustande. 6 gewählte und 2 berufene Mitglieder, bei 169 abgegebenen Stimmen und 8,14 % Wahlbeteiligung. Das war ein kleiner Erfolg.

Die vakante Pfarrstelle wurde von Ihnen im Januar 2019 im Bereich Hannover ausgeschrieben. Leider ohne Erfolg. Sie wurde bis Juni 2019 EKDweit ausgeschrieben. Leider ohne Erfolg. Erst als ab Juli die Kombination mit der Altenseelsorgestelle in Rhaderfehn in der Ausschreibung stand, tat sich nach 1½ Jahren Pfarrstellenvakanz eine Besetzung auf. Das war Ihr Verdienst, dass bis Januar 2023 (Gemeindegliederzahl aktuell 2.336) Flachsmeer pfarramtlich versorgt ist. Gerne bin ich mit meinem Mann Dr. Klaus Bajohr-Mau nach Flachsmeer gekommen.

Sehr geehrte Damen **Marina Reck, Gunda Tellkamp, Nicole Hillebrandt, Claudia Feldmann, Christine Weisheit,** sehr geehrter Herr **Reinert Giere,** leider haben Sie die von uns gemeinsam beauftragte Gemeindeberatung, die uns auf den Weg bringen sollte,



nach der ersten gemeinsamen Sitzung abgebrochen. Sie sind von Ihrem wichtigen Amt des Kirchenvorstehers zurückgetreten. So hat Flachsmeer wieder eine Vakanz: im Kirchenvorstand und jetzt auch im Pfarramt, diesmal gleichzeitig. Damit stehen wir alle vor neuen Wegen: die Gemeinde, der zurückgetretene Kirchenvorstand und die Pastorin.

Die Wege in die Zukunft sind ungewiss. Nehmen wir mit, was gutgetan hat. Lassen wir zurück, was uns belastet hat. Sie und ich sind in den weiten

Raum anderer Handlungsfelder gestellt.

**Gebet.** Danke Gott für die gemeinsame und intensive Zeit. Wir haben Lachen und Weinen, Hoffnungen und Enttäuschungen miteinander geteilt. In allem warst du mit deinem Segen unter uns.

Auf dich können wir uns verlassen in allem, was auf uns zukommt. Dein Friede gehe mit uns. Amen.

*Pastorin Sibylle Mau*

## Unser Gemeindebrief braucht einen neuen Redakteur oder eine neue Redakteurin

### Wie entsteht ein Gemeindebrief?

4 Wochen vor dem Erscheinen werden Berichte, Artikel, Fotos zusammengetragen. In einem Rundmail werden Kirchenvorstand, die Pastorin, die Kindergartenleiterin, die Gruppenleiter angefragt, ob sie Berichte einzubringen haben. Die Gemeindesekretärin liefert die Daten über Taufen, Trauungen, Todesfälle und Geburtstage. Die Küsterin liefert die Kollekten Höhen und Zwecke. Der Kirchenkreis liefert übergemeindliche Informationsartikel.

3 Wochen vorher werden die Artikel in eine Druckformatvorlage vom Redakteur eingebaut. Ein Abo „Gemeindebrief“ steht mit jahreszeitlichen Bildern und Bibeltexten zur Verfügung.

2 Wochen vorher wird der Entwurf

zum Korrekturlesen verschickt.

1 Woche vorher werden die Korrekturen eingepflegt und der Gemeindebrief geht in den Druck zu pro print arling.

### Was braucht man dafür?

Einen PC, auf den ein Verarbeitungsprogramm in unserem Auftrag aufgespielt wird. Momentan ist es Corel Draw Graphics Suite X4, aber das ist ein altes Programm. Es bestehen andere Möglichkeiten. Jetzt ist die Gelegenheit das Programm zu ändern, um z.B. ein farbiges Heft heraus zu bringen oder das Outfit zu verändern.

### Wer hilft?

Uta Pruin aus der Druckerei hat sich bereit erklärt, im Übergang und zur Einarbeitung zu helfen. Sie gibt selbst

einen Gemeindebrief in Backemoor heraus und kennt sich genauestens aus.

### **Wer ist verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes?**

Nicht der Redakteur allein, sondern immer in Zusammenarbeit mit der Gemeindeleitung.

### **Was kann auch nerven?**

Man versucht sein Ehrenamt so gut, wie man kann auszuüben. Anstrengend sind Menschen, die nicht bedenken, dass jede Kritik demotivierend wirkt, besonders für ehrenamtliche Mitarbeit. Immer schleichen sich kleine Fehler ein, das ist menschlich und sollten wir uns verzeihen. Perfektion ist hier nicht gefragt, eher Leidenschaft und Liebe. Man braucht definitiv Geduld, gute Nerven und Mut.

### **Was gewinnt man?**

Man wird Redakteur von einem Blatt

mit 900er Auflage, tut etwas sehr Sinnvolles und probiert vielleicht etwas ganz Neues?

### **Wer ist geeignet?**

Wir suchen eine zuverlässige, geduldige, entspannte Mitarbeiter:in mit Spaß an Technik, Design und freundlicher Zusammenarbeit.

Ein recht **herzliches Danke an Reinert Giere**, der seit Februar 2014 diese Aufgabe gewissenhaft, selbständig und verlässlich übernommen hat.

Das war in den vielen turbulenten Gemeindezeiten sehr wichtig. Wie viele haben nicht in Freud und Leid ihre Namen darin wiedergefunden, den Anschluß an ihre Gruppe nicht verloren oder lasen von den Aktivitäten ihrer Kinder und Enkel.

Das Blatt ist ein Stück Identität in unserer Gemeinde und es freut ihn, wenn es in gute Hände kommt.

## **Dank an die Gemeindegeschäftsführerin Mareke Smith-Wallenstein**

Nun ist Mareke schon ein Jahr bei uns beschäftigt und ich möchte an dieser Stelle einmal Danke sagen.

Mareke, das Zusammenarbeiten mit Dir ist effektiv und macht Spaß.

So viele Vorgänge laufen über Deinen Tisch, so viele Gemeindegeschäftstermine und Kontakte gilt es im Blick zu behalten. Kirchenbücher müssen geführt, Urkunden ausgestellt werden,

Einladungen versendet werden... Man braucht mehr als ein Jahr, um sich in alles einzuarbeiten. Du hast eine Engelsgeduld, bist lösungsorientiert, loyal und hast starke Nerven.

4 Stunden in der Woche sind bei einer so großen Gemeinde mit so vielen Amtshandlungen sehr wenig. Aber mehr gibt unser Haushalt nicht her. 3 Stunden finanziert Flachsmeer selber,

eine Stunde gibt der Kirchenkreis bis Ende 2023 dazu. Um alle Arbeit zu schaffen, haben wir die Homepage ausgebaut, in der man sich schon vororientieren kann und viele Informationen bekommt. Natürlich ist der Kontakt von Angesicht zu Angesicht mit Sprechzeiten schöner, aber das Arbeitspensum ist dann nicht zu schaffen.

Danke, dass Du da bist!

*Pastorin Sibylle Mau*



## Energie sparen

# Winterkirche

Überall ist es zu hören: Wir alle sind aufgefordert, in diesem Winter möglichst viel Energie einzusparen. Die vorhandene Energie ist knapp und die Preise sind extrem gestiegen.

In den Kirchengemeinden wird deshalb viel über sinnvolle Maßnahmen nachgedacht, die den Energieverbrauch reduzieren können.

In der Region ist dabei die Idee entstanden, im **Januar 2023** sonntags jeweils nur einen evangelischen Gottesdienst zu feiern, so wie wir es aus der Ferienzeit im Sommer bereits kennen. Was sich im Sommer bewährt hat, kann im Winter viel Energie einsparen, weil immer nur eine Kirche aufge-

heizt werden muss. So laden Flachsmeer, Steenfelde, Völlenerfehn und Völlenerkönigsfehn erstmals zur sogenannten Winterkirche ein.

Die Winterkirche beginnt am **8. Januar in Steenfelde**, am **15. Januar** lädt **Völlenerkönigsfehn** ein, am **22. Januar** folgt **Völlenerfehn** und der letzte gemeinsame Gottesdienst wird am **29. Januar in Flachsmeer** (14.30 Uhr mit Chor) gefeiert. Die ersten drei Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.

Seien Sie alle herzlich dazu eingeladen!

*Sibylle Mau*

## Spätsommerimpressionen

Für Mats und Gerald, Enno und Luca wurde am 19.9. mit ihrer Taufe eine schöne Taufkerze angezündet. Die Kirche war voll, die Musik wunderschön und es war feierlich.

Wir freuen uns, die junge Generation aufwachsen zu sehen!

*Sibylle Mau*



## Herbstimpressionen

In diesem Jahr schauten sich die Kinder unseres ev. Kindergartens die vielen Obst- und Gemüsesorten auf dem Erntedank Altar ganz besonders gründlich an.

Sie kannten sich sehr gut aus und waren begeistert von den vielen Farben der Früchte.

*Sibylle Mau*



## Erntedank

Endlich gab es an Erntedank wieder einen wunderschönen normalen Gottesdienst mit Abendmahl und unserem Chor „grenzenlos“. Der Altar und die vielen Fenster waren wunderschön herbstlich geschmückt. Die Konfirmanden brachten ihre Erntegaben mit und legten sie vor den Altar ab.

In diesen Tagen das „Danke sagen“ nicht zu vergessen, wird immer wichtiger.

*Sibylle Mau*



## Herbstimpressionen

Herzlich Willkommen! [REDACTED] wurde am 9.10. in Flachsmeer getauft.

Und herzlich Willkommen Sarah Hait, eine Schülerin aus Papenburg. Sie wird nun öfter sonntags zu uns nach Flachsmeer angeradelt kommen, denn sie wird unsere Gottesdienste an Klavier und Orgel begleiten. Schon beim ersten Mal hat sie lange Stücke auswendig gespielt und alle in ihren Bann gezogen.

*Sibylle Mau*



## Konfi-Block mal anders...

Am Samstag, den 8. Oktober, hatten wir Teamer mal die Konfirmanden zu einem „anderen Konfi-Block“ in unser Gemeindehaus eingeladen. Fernab von den sonst im Konfirmandenunterricht zu behandelnden Themen, wollten wir an diesem Tag den Schwerpunkt auf das Kennenlernen und miteinander legen.

Wir starteten den Tag um 10 Uhr mit einem leckeren, gemeinsamen Frühstück. Anschließend haben wir uns in vielen lustigen, spannenden und ereignisreichen Spielen näher kennenlernen dürfen.

Wir Teamer hoffen, dass euch dieser „mal andere Konfi-Block“ noch lange in Erinnerung bleiben wird und freuen uns auf die kommenden Konfi-Blocktage mit euch und Pastorin Mau!

*Eure Teamer Frank, Felix, Benjamin, Evelin, Maya*





## Ein Herz für Senioren

# Konfirmand:innen aus der Ev.-luth. Kirche in Flachsmeer schreiben Briefe an die Senior:innen im Altenheim und in der häuslichen Pflege

Wenn man nicht mehr zu Hause wohnen kann, weil es der Pflegegrad nicht zuläßt, dann verändert sich die Welt und der Alltag sehr schnell. Die

Anzahl der Kontakte verringert sich und werden übersichtlich. Impulse von außen, die von der eigenen Heimatgemeinde kommen, können das



verändern. Meine Konfirmanden haben je drei Briefe an Senioren geschrieben und darin erzählt, was sie an Weihnachten mögen, worauf sie sich freuen, was sie selbst so machen in der Adventszeit und was besonders gut schmeckt...

Entstanden sind persönliche handgeschriebene (!!!) Briefe mit vielen Zeichnungen und vielen guten Wünschen. Zuvor haben sie intensiv nachgedacht, was man sich so wünschen könnte, was man nicht kaufen kann.

Da war zu lesen: „Kein Klimawandel, gute Noten, dass Mama und Papa sich vertragen, mehr Frieden, kein Krieg, dass alle freundlich miteinander umgehen, alle immer die Wahrheit sagen, Respekt, dass ich nicht so schnell kaputt bin, Corona Ende, treue Freunde...“

Es hat, glaube ich, allen Spaß gemacht, einen „echten Brief“ zu schreiben. Und vielleicht antwortet ja jemand... die Namen stehen drauf.

*Pastorin Sibylle Mau*

## Neue Orgnistin

### Sarah Hait stellt sich vor

*Moin!*

Mein Name ist Sarah Hait. Ich bin Schülerin in Papenburg, besuche dort die 12. Klasse und spiele gerne Klavier. Deswegen bin ich angesprochen worden, ob ich nicht am Sonntag nach Flachsmeer zum Begleiten von Gottesdiensten kommen könnte.

Ich spiele seit etwa 6 Jahren Klavier. Bei der Orgel konnte ich bis jetzt nicht wirklich Erfahrungen machen. Aber ich versuche schnellstmöglich auf die Orgel umzusteigen! Außerdem macht es mir Spaß, für Menschen in der Kirchengemeinde zu spielen, da radele ich gerne zu Ihnen.“

Liebe Grüße

*Sarah Hait*

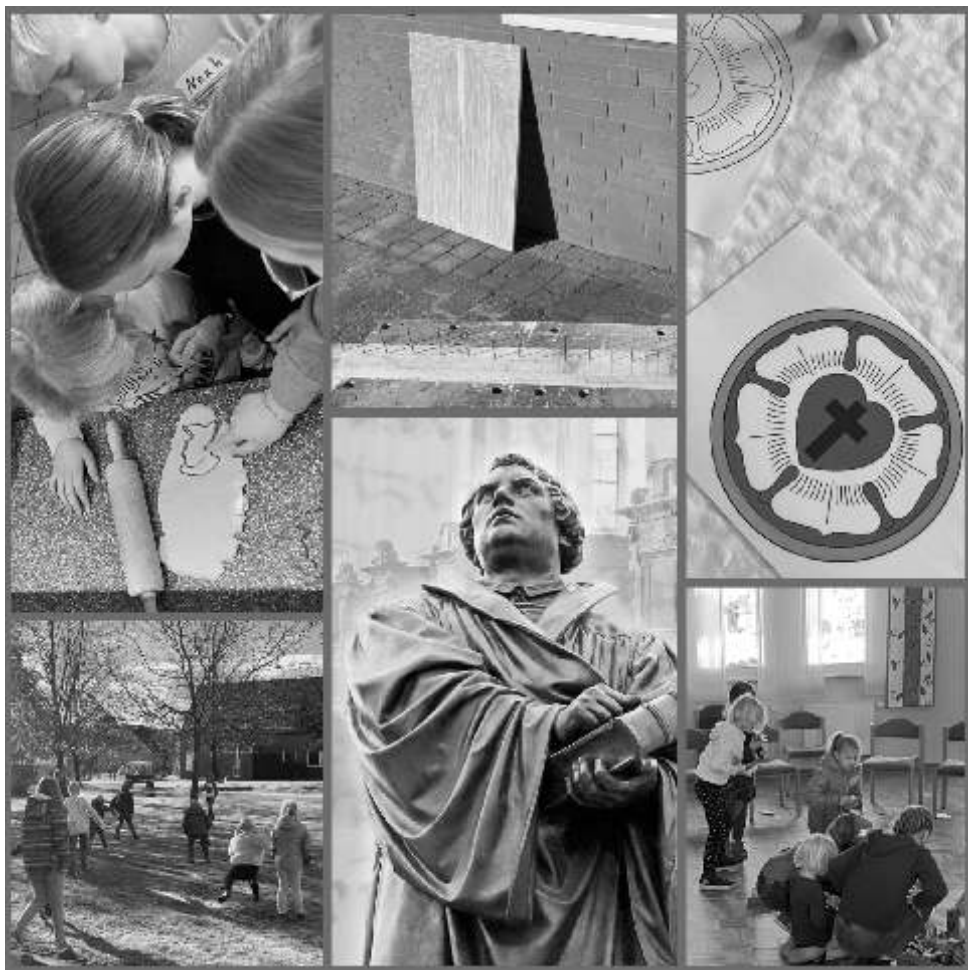


## Kindergottesdiensttag

Am 5.11. fand unser Kindergottesdiensttag zum Thema Martin Luther statt. Mit 19 Kindern starteten wir um 10 Uhr mit einem Glockenschlag den Tag. Wie in dem „großen“ Gottesdienst in der Kirche wurden zu Beginn Kerzen angezündet. Dies übernahmen drei Kinder mit vollem Stolz. Anschließend gab es ein kleines Spiel na-

mens „Obstsalat“.

Wie zu Anfang erwähnt, drehte sich der Tag um Martin Luther. Um erstmal herauszufinden, wer dieser Martin Luther überhaupt war, haben wir einen Film über Luthers Leben geschaut. Danach war eine kleine Pause mit Stärkung nötig. Nach dem kleinen Essen ging es für die Kinder zu sieben



verschiedenen Stationen. Jede Station hat Luthers Leben nochmals vertieft. Die Kinder haben hier Lutherkekse gebacken, waren im Bergwerk und haben Diamanten gesucht, um die Arbeit von Luthers Vater zu verstehen. Sie haben Nägel in ein Holzbrett geschlagen in Bezug auf den Thesenanschlag und vieles vieles mehr.

Ruck Zuck war es 13 Uhr und die Eltern waren da, um ihre Kinder wieder abzuholen. Der Tag endete mit ei-

nem Segen und einer Tüte voller Erlebnisse und Gegenstände aus Luthers Leben. Den Kindern bereitete es sichtlich viel Spaß und auch unserem Team hat es sehr viel Freude bereitet!

Im kommenden Jahr findet der nächste Kindergottesdiensttag am 11.03.2023 statt. Wir würden uns freuen, wenn Ihr beim nächsten Kindergottesdiensttag wieder dabei seid!

*Steffi Davids  
und das Kindergottesdienstteam*

## Kindergottesdienst 2023

*Liebe Kinder, liebe Eltern,*

im kommenden Jahr 2023 wird sich im Kindergottesdienst einiges ändern.

Auch an uns ist Corona nicht einfach so vorbeigezogen und wir mussten leider viele Kindergottesdienste absagen.

Nun soll es im kommenden Jahr endlich wieder starten, jedoch anders als ihr es bisher gekannt habt. Wir werden nun viermal im Jahr einen Kindergottesdienst von 10-13 Uhr veranstalten.

Hierbei suchen wir uns ein Jahresthema aus, welches sich durch jeden der vier Kindergottesdienste ziehen wird.

Für das Jahr 2023 haben wir uns für das Thema „Die 4 Elemente“ entschieden. Natürlich möchten wir euch noch nicht allzu viel verraten, aber wir

werden spielen, Geschichten hören, basteln und vieles mehr, ihr dürft also gespannt sein!

Teilnehmen dürft ihr ab 4 bis 12 Jahren. Zur besseren Planung sind Anmeldungen erwünscht unter

[Kigoflachsmeer@web.de](mailto:Kigoflachsmeer@web.de)

oder unter 0151 21495816.

Wir freuen uns auch sehr über unsere neue Mitarbeiterin „Doro“. Sie ist vor kurzem mit ihrer Familie nach Grotegaste gezogen und unterstützt uns mit ihren vielen tollen Ideen und ihrer jahrelangen Erfahrung im Kindergottesdienst. Herzlich willkommen!

Wir hoffen, dass wir euer Interesse geweckt haben und freuen uns auf euch!

Bis bald!

*Euer Kigo-Team*



## KINDERGOTTESDIENSTTAGE 2023

Liebe Kinder und liebe Eltern, im kommenden Jahr 2023 möchten wir unseren Kindergottesdienst etwas abwandeln. Wir haben uns überlegt vier Kindergottesdienste zu veranstalten. Hierbei ist das Thema für das Jahr 2023 „Die 4 Elemente“, d.h. Erde, Wasser, Luft, Feuer.

Die Termine für die einzelnen Kindergottesdienstage findet ihr in der rechten Spalte.

Der Kindergottesdienst findet jeweils von 10- 13 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Flachsmeer statt. Wir werden mit euch basteln, spielen, Geschichten hören und vieles vieles mehr. Seid gespannt! Wir freuen uns auf euch!

Euer Kindergottesdienstteam



Im kommenden Jahr 2023  
veranstalten wir vier  
Kindergottesdienstage zum  
Thema  
„4 Elemente“

Jeder Kindergottesdiensttag  
steht für ein Element. Wir  
basteln, spielen, backen/  
kochen und noch vieles mehr!

Termine im Überblick:

11.03.2023 „Erde“

17.06.2023 „Wasser“

09.09.2023 „Luft“

02.12.2023 „Feuer“

Jeweils von 10 - 13 Uhr

Alter:

Ab 4 - 12 Jahren

Anmeldungen sind erwünscht  
unter:

Kigoflachsmeer@web.de  
oder unter 015121495816

Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Flachsmeer  
Am Denkmal 2  
26810 Westoverledingen

# Flachsmeerer Advent



*Advent – das ist Vorbereitung und Vorfreude auf die Festtage. In der  
Trubel und Hektik der Vorweihnachtszeit  
Jeden Abend um 19.00 Uhr, außer am 1., 2., 3. und 4. Advent, wollen wir  
um innezuhalten und die Türen und Fenster zu öffnen.*

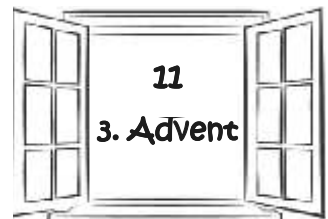
*Was zu einem „Lebendigen Advent“*

*Alles findet im Freien statt*

*Wir sehen, hören, singen ... die Gastfamilie*

*Vielleicht gibt es im Anschluss noch Punsch und Plätzchen*

*(Bitte einen eigenen Trinkbecher)*

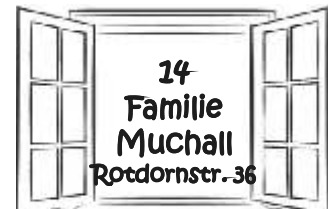


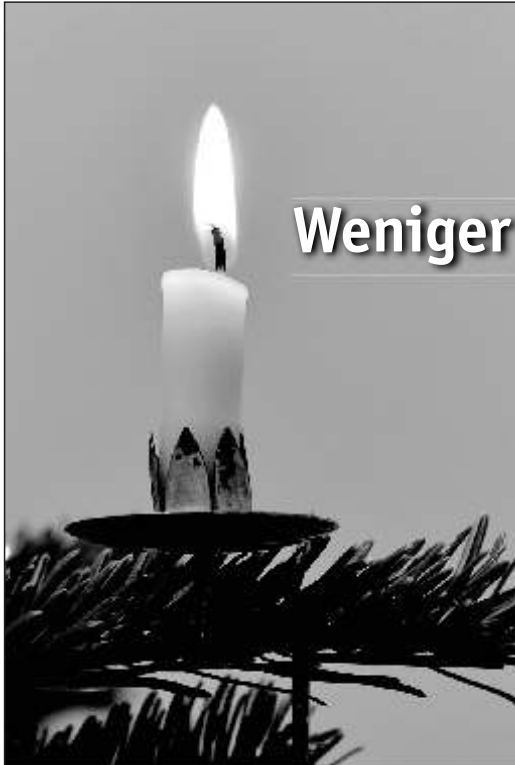
# Adventskalender 2022

Heilige Nacht. Wir laden große und kleine Leute ein,  
Adventszeit zu unterbrechen.  
Wir wollen uns an interessanten Orten in der Gemeinde treffen  
und betrachten, die sich in unserer Gemeinde öffnen.

Der "Adventskalender" gehört:

zu uns. Bitte warm anziehen.  
Jeder hat für ca. 15 Min. etwas vorbereitet.  
Es geht um Rätsel, Lektüre, Gesänge, Geschichten,  
Liedchen und Zeit für Begegnung und Gespräche.  
(Bitte eine Taschenlampe mitbringen)





## Weniger ist mehr!

Dieser Ausspruch ist zu einem geflügelten Wort geworden und der **Umweltausschuss** des Kirchenkreises Rhaderföhn möchte damit zum Nachdenken und vor allen Dingen zum Mitmachen anregen, in den Gemeinden, aber auch in den Familien und jeder für sich. Die Adventszeit, von jeher als Zeit der Stille und Einkehr und sogar als Bußzeit und des Verzichtes gedacht, bietet sich dafür an.

Das Coronavirus, die Energiekrise, der Klimawandel – unser Alltag ist momentan von der großen Herausforderung geprägt, mit Einschränkungen leben zu müssen.

Der Klimawandel fordert von uns allen ein Umdenken und eine Veränderung des Lebensstils. Die Energiekrise trifft unsere Wirtschaft und uns privat: Wie kann da weniger mehr sein?

Die Redewendung stellt auf den ersten Blick eine paradoxe und unsinnige Aussage dar, denn ein Weniger kann nicht ein Mehr sein. Die Widersprüchlichkeit ist allerdings ein bewusst gesetzter Sinnfehler. Eigentlich will man mit der Wendung, dass „weniger mehr sei“ aussagen, dass ein Weniger besser sei als ein



Mehr. Das wäre dann keine paradoxe Aussage, denn es sind viele Situationen vorstellbar, in denen diese Aussage sachlich richtig ist:

- Wenige Verzierungen an einem Möbelstück können besser gefallen als viele
- Weniger Gift ist für den, der unbeschadet überleben möchte, besser als noch mehr davon.

Für viele in unserer Gesellschaft bedeutet weniger aber eventuell auch nichts; das wollen wir nicht aus dem Blick verlieren und an dieser Stelle wird die soziale Dimension deutlich, die uns im Füreinander in die Pflicht nehmen will. Gerade in Krisenzeiten hat es sich bewährt, enger zusammen zu rücken und die Schwächsten in unsere Mitte zu nehmen.

Krisen erschüttern die Gesellschaft, regen aber ebenso dazu an, das bisherige Leben zu hinterfragen. In jeder Krise steckt also eine Chance und eine Möglichkeit der Neuorientierung.

Wie sieht eine gute Zukunft für uns alle aus? Wohin wollen wir als Individuen, wohin als Gesellschaft? Und wie kommen wir unseren Zielen näher?

Doch welchen Kurs wollen wir einschlagen? Was macht ein »gutes Leben« überhaupt aus? Welche Werte leiten uns als Christen und als verantwortungsvolle Menschen?

Das Thema **Nachhaltigkeit** rückt dabei immer mehr in den Fokus.

Hier einige Beispiele für einen guten Anfang:

- Eine Lichterkette tut es auch (natürlich LED)
- Thema Fleisch: Den Sonntagsbraten wieder entdecken!
- Obst- und Gemüsetage (saisonal)
- Der verantwortliche Umgang mit Wasser
- Selbst gewählte autofreie Tage
- Plastik vermeiden - nicht nur bei Verpackungen!
- Mit Essensresten kreativ umgehen!
- Tauschen statt kaufen (z.B. bei Kinderkleidung)

**Fangen Sie einfach an** und Sie werden merken:

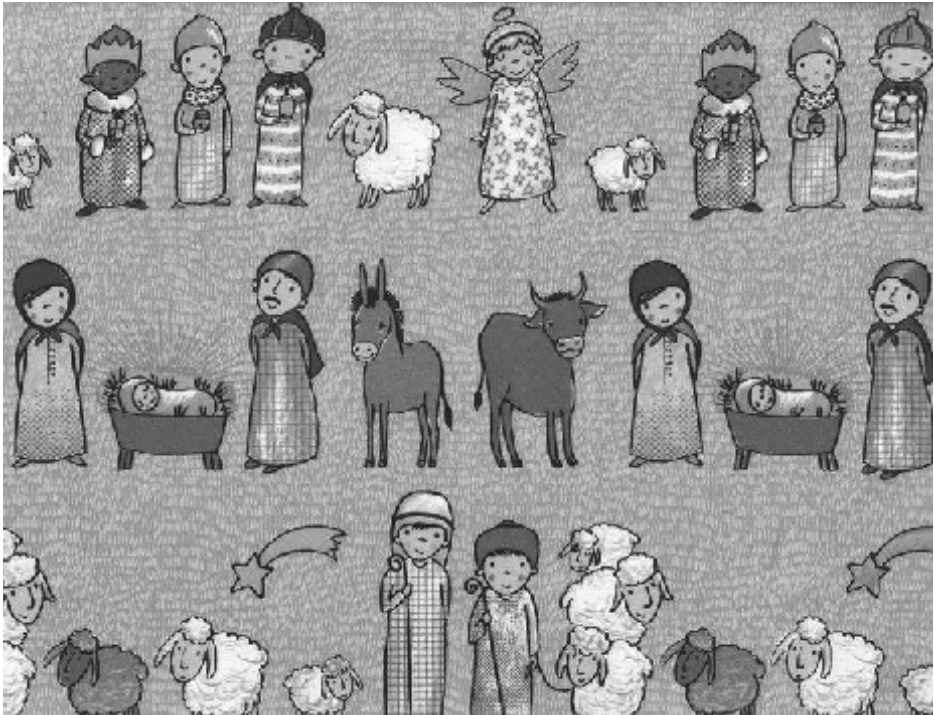
**Weniger ist mehr!**

Petra Prins

- für den Umweltausschuss des KK Rhaderföhn -



## *Lust auf Krippenspiel? - Laangweilig! - Das muss nicht sein!*



© suasalbin

Du langweilst Dich immer Heiligabend am Nachmittag? Du probierst gerne was Neues aus? Du bist kreativ? Du willst mal ein anderes Krippenspiel sehen? Du bist Kind, Konfi, Teenager, oder jung geblieben?

Dann mach einfach mit!

Krippenspiel mal anders!

Du bist eingeladen!

Wir zählen auf Dich!

Wann? Heiligabend 15.30 Uhr!

Was? Krippenspiel mal anders!

Wie? Auswählen, Proben, Aufführen!

Wer hilft? Das Kindergottesdienst -Team!

Kontakt? Dorothee Käufer unter 04955.9874302 oder 0171.4339134!

**Northern Spirit**  
Bremer Kammerchor  
Leitung: Janet Craxton  
www.northernspirit.de

# LIGHT

Adventskonzert

**17. Dezember 2022  
19:30 Uhr**

**Hoffnungskirche Westrhauderfehn**  
Untenende 3, 26817 Rhauderfehn

Eintritt: 13 € Vorverkauf; 15 € Abendkasse  
Vorverkauf: 04952/952010 und 04952/952020

Ob die ersten Strophen der Magnificat auf dem Boden, das sich in  
jener frühen Helligkeit des Wälders, das als unerschütterliche  
Tageslicht über den Wäldern des Nordens, für uns anwesend sein  
sollen, sind gezogen. Komponisten aus verschiedenen Ländern,  
Musikstil und Kompositionen mit ihrer ganz eigenen Interpretation  
des Textes. Die Töne, die sie hören.

Noch die Nacht ist ein starker Kammerchor mit 18 Choristen  
und Instrumentalisten und Sängern. Die Musik ist das  
des Chores. Die Werke hat die Choristen eine große  
Leiblichkeit in der Dynamik und die „angenehm“ klassische sowie  
zeitgenössische Musikstil, recht zu interpretieren.

Projektleitung: Annette Böhm, Prof. Dr. Ingrid Böhme

Dieses Projekt wird im Rahmen des Bundesweiter  
Programms NEU START ANATEURN USK gefördert

NEULAND  
ANATEURN USK

BMCO

NEU  
START  
KULTUR

## Adventssingen am 2. Advent

Am 2. Advent, dem 04.12.2022, findet von 14 - 15:45 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses ein Mini-Workshop für interessierte Sängerninnen und Sängern statt.

Mit anwesend sein wird auch der Singkreis grenzenlos, wobei die Lieder für alle neu sein werden.

Für das ein oder andere warme Getränk werden wir sorgen. Es wäre schön, wenn alle ein wenig mehr Gebäck mitbrächten, als sie selbst essen mögen, und wir dieses teilen.

Ziel ist es, 2 bis maximal 3 neue Lieder einzustudieren, die wir gemeinsam beim nachfolgenden Adventssingen aufführen werden.

Beim Adventssingen ab 16 Uhr in der Kirche hören wir Lieder von Grenzenlos, singen gemeinsam unsere neuen; auch das ein oder andere bekannte



Adventslied wird es geben. Histörchen und Geschichten werden unsere Stimmung erwärmen.

Wir freuen uns, wenn wir Interesse wecken konnten und einige Sängern/innen über den Schatten der dunklen Jahreszeit mit uns in den Schein adventlicher Besinnung sprängen.

*Thomas Schmidt (für den Singkreis) und Sibylle Mau*

## Illumination an der Blockhütte

Wie alle wollen wir ein paar Energiekosten sparen, es aber doch schön und weihnachtlich haben auf unserem Kirchengelände. Die seit dem Advent 2020 illuminierte Blockhütte wird deshalb auch in diesem Jahr wieder erstrahlen, aber mit reduzierten Zeiten. 7.30- 9.00 Uhr und 17 Uhr bis 22 Uhr, so dass alle Kindergartenkinder und alle auf dem Weg zur Arbeit daran ihre Freude haben.

*Pastorin Sibylle Mau*

Der Wolf findet Schutz beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden  
zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jesaja 11,6

Monatsspruch Dezember 2022



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Unerwartete Reise

Mar a ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Mar a wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



## Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

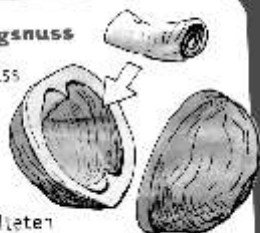


**Geschenk-Tipp**

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?  
Er feiert den vierten Advent.

## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Kunst-Projekt im Kindergarten



Als Kind ist jeder ein Künstler.  
Die Schwierigkeit liegt darin,  
als Erwachsener einer zu bleiben.

(Pablo Picasso)

Ja, so ist das... die meisten Erwachsenen sagen von sich selbst, dass sie „nicht malen“ können - der Umgang mit Leinwänden, Farben, Pinsel, Spachteln, Druckwerkzeug und vielem Anderen ist bei uns häufig auf der Strecke geblieben, weil wir vorbelastet sind von Vorstellungen, was ein „gutes“ Bild ist oder was wir „können“ müssen, um schöpferisch und kreativ tätig zu sein.

Kinder sind da noch unbelasteter und können spontan und „aus dem Bauch“ gestalten, weil die Freude, die Phantasie und die Experimentierlust mit den Materialien im Vordergrund stehen... sie arbeiten noch nicht zweckbestimmt...

Deshalb ist es uns wichtig, hier im Kindergarten Zeit, Raum und Impulse zu geben, damit die Kinder dem Thema „Kunst“ in vielen Facetten begegnen und sich ausprobieren können.

Die Kinder sollen während des Projektes

- ihrer Phantasie freien Lauf lassen,
- Materialien und deren Eigenschaften sowie den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen und Hilfsmitteln erproben,
- bekannte Künstler und deren Werke, also ein Stück Kulturgut, kennenlernen,

Das aktive Tun ist unter anderem verbunden mit

- vielfältigen Sinneserfahrungen,
- Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins,
- Sprachförderung,
- Förderung der Ausdauer und Konzentration

Vor den Herbstferien fand für das gesamte Team ein Workshop mit Ingo Heintzen aus Leer statt. Er begleitet uns seit mehreren Jahren im Kindergarten in der Atelier- und Werkstattarbeit und seine Angebote sind für die Kinder jedes Mal ein „Highlight“.

Das Kunstprojekt wird uns über mehrere Monate beschäftigen und wird im Frühjahr (Termin steht noch nicht fest) mit einer Ausstellung in der Raiba in Flachsmeer enden, die uns erfreulicherweise diese Möglichkeit zugesagt hat.

Gritta Hoheisel

### **Das Diakonische Werk stellt sich vor ...**

Das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhauderfehn bietet neben einer allgemeinen Sozialberatung auch eine kostenfreie Schuldnerberatung, eine Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie eine Migrationsberatung für die Kommune Rhauderfehn an.

**Diakonisches Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Rhauderfehn**

**Untenende 3, 26817 Rhauderfehn, Tel.: 04952-952015 / Fax 04952-952014**

**[www.diakonisches-werk-rhauderfehn.de](http://www.diakonisches-werk-rhauderfehn.de)**

### **Soziale Schuldnerberatung**

Wenn Sie Unterstützung bei der Bewältigung finanzieller Probleme benötigen ...



Karin Reuter  
Verwaltung  
Tel.: 04952-9520-15



Renate Gatner  
Schuldnerberaterin  
Tel.: 04952-9520-16



Ute Pfeiffer  
Schuldnerberaterin  
Tel.: 04952-9520-17

Sie erreichen uns per mail unter [schuldnerberatung.rhauderfehn@evlka.de](mailto:schuldnerberatung.rhauderfehn@evlka.de)  
Bitte vereinbaren Sie über unsere Verwaltung einen individuellen Termin für eine Erstberatung.

Wir beraten Sie auch gerne in Remels; jeden Donnerstag in der Zeit von 14-17 Uhr nach vorheriger Terminabsprache im Haus der Tagespflege Lukas, Lindenallee 2.

### **Schwangeren-/ Schwangerschaftskonfliktberatung**

Bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und diesbzgl. Antragstellung in finanziellen Notlagen ...

### **Sozial- und Migrations- beratung (Rhauderfehn)**

Rat und Unterstützung  
in allen Lebenslagen ...



Carmen Collmann  
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterinnen  
Tel.: 0162-7132919  
[carmen.collmann@evlka.de](mailto:carmen.collmann@evlka.de)



Lena Geiken  
Tel.: 0162-7133015  
[lena.geiken@evlka.de](mailto:lena.geiken@evlka.de)



Helmut Hartema  
Sozialberatung / Geschäftsführung  
Tel.: 04952-9520-13  
[helmut.hartema@evlka.de](mailto:helmut.hartema@evlka.de)

## Fahrt zum Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 07. bis 11. Juni 2023



Fünf Tage Glauben, Kultur, Debatten, Austausch und Gemeinschaft – das verspricht der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg. Und wir sind dabei!

### Bis zum 4. April 2023 gilt der Frühbucherrabatt:

- Das reguläre 5-Tage-Ticket gibt es für **109,- Euro** (nach dem 4. April: 119,- Euro),
- das ermäßigte Ticket für 59,- Euro (nach dem 4. April 69,- Euro) und
- das Familienticket für bis zu zwei Erwachsene und mindestens ein Kind bis einschließlich 17 Jahren für 169,- Euro (nach dem 4. April 179,- Euro).
- Alle Tickets enthalten einen ÖPNV-Fahrausweis für das Gebiet des Kirchentages.

Teilnehmende können im Gemeinschaftsquartier (Schule) unterkommen. Dafür berechnet der Kirchentag lediglich **29,- Euro** für das Frühstück.

Wer lieber in einem Privatquartier nächtigen möchte, müsste sich auf der Seite des Kirchentages selbständig darum kümmern. **Erstmalig werden die privaten Unterkünfte nicht mehr vom Kirchentagsbüro vermittelt.** Unter <https://www.kirchentag.de/unterkunft> können Hotels, Pensionen und Privatquartiere angefragt und gebucht werden.

Egal, welches Quartier gewählt wird, es fahren alle gemeinsam im Bus nach Nürnberg.

Die Fahrt wird von den Kirchenkreisen Ammerland und Rhauderfehn gemeinsam vorbereitet und begleitet. Folgende Zustiegmöglichkeiten wird es geben: Westrhauderfehn, Autohof in Augustfehn, Westerstede, Bad Zwischenahn.

Die Buskosten stehen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, können aber gern unter den angegebenen Kontakten erfragt werden.

Vorab wird es eine Informationsveranstaltung geben, bei der wir uns auf das fröhliche Glaubensfest in der Stadt Nürnberg einstimmen und weitere Informationen zum Programm, der Gemeinschaftsunterkunft und den Reise modalitäten bekanntgeben. Ebenso dient es dem gegenseitigen Kennenlernen. Weiterführende Informationen unter:

Kirchenkreis Rhauderfehn / KJD: **Anja Refke**  
Potshauer Straße 18, 26847 Ostrhauderfehn  
04957 / 8979149, anja.refke@evlka.de

Kirchenkreis Ammerland / EBA: **Friedemann Hönsch**  
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede  
04488 / 77151, friedemann.hoensch@evlka.de

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

*Pflege mit Herz ist unsere Stärke*

**Diakonie Reilstift e.V.**


Tagespflege, stationäre Pflege, Demenzbetreuung

Ev. Seniorenzentren  
Westthauerdehn 04952 / 9203-0  
Rhaudermoor 04952 / 89407-0

*Ulla Neumann - de Haan*

**Fußpflege & Kosmetik**

WOL - Heerweg 10 - 04961 / 99 79 01



**Reno Hinrichs**

Garten- u. Landschaftsbau

Tel. 04955 / 8033

**Drei X in Ihrer Nähe!**

**Grill-Imbiss**  
Flachsmeer · Papenburger Str. 121 · Tel. 04955 / 93 64 22

**Imbiss am Obenende**  
Papenburg · Splitting re. 4 · Tel. 04961 / 7 41 30

**Imbiss am Mittelkanal**  
Papenburg · Mittelkanal li. 3 · Tel. 04961 / 7 47 97

*Frische Qualität Sauberkeit Service*

*Hier könnte Ihre Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

*Hier könnte Ihre Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de



**LOHNSTEUER- HILFEVEREIN**

LEER (OSTFRIESLAND) E. V.

Geschäftsstelle: 26810 Westoverledingen · Am Denkmal 12  
Tel. 0 49 55 / 9 97 86 00 · Fax 9 97 86 60 · ulla.collmann@ewetel.net



**Ihr mobiler Pflegedienst**

*Grader Weg 18*

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg  
**www.ihrmobilerpflagedienst.de**

**E Neumann**

EDEKA

26810 WOL-Flachsmeer  
Papenburger Str. 156 • Tel. 04961 / 71272

**Kreuz-Apotheke Flachsmeer**  
Tel. 04955 97 130

**Brunnen-Apotheke Ihrhove**  
Tel. 04955 99 01 56

*Ihre Apotheken vor Ort*



Die besondere Geschenkidee bei mir erhältlich:  
Wellness-Gutscheine, Klangspiele und Klangschalen

*Musik, Klangspiele, Demenzarbeit, Klang-Fantasieinstrumente*

Papenburger Str. 179 · WOL-Flachsmeer  
Tel. 0 49 61 - 7 63 43 · edith.rieken@web.de  
www.edith-rieken-klangmassage.de

einer für alles.

**proprintarling**  
druck & werbung

Fon 04961 75757  
**www.proprint-arling.de**

**Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.**

Morgen kann kommen.

raiffeisenbank Flachsmeer eG

www.raiffeisenbank.de

**Erika Pahl**

*in Ihrer Nähe! Eine helfende Hand, wenn Sie sie brauchen!*

Altenpflegeheim- und Tagespflege  
Ambulante Krankenpflege  
Ambulante Kinderkrankenpflege

kostenlose Pflegeberatung:  
Telefon: 04955 / 93 43 90  
Schwalbenweg 25, WOL  
**www.erika-pahl.de**



Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

*Papenburger*  
*Kandreisen*

Busreisen · Krankenfahrten · Flughafenstransfer  
Erste Wiek lks.133 · Papenburg · 0 49 61 / 9 99 99

**Blumen Shop de Vries**  
**Dauergrabpflege**  
Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei  
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

**VB** **V. Blank**  
**V. Blank & Kollegen GmbH & Co. KG**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
Papenburger Str. 122 · 26810 Westoverledingen  
Fon: 0 49 55 / 93 49-0 · Fax: 0 49 55 / 93 49-29

**feldick**  
**Bürosysteme**  
26842 Ostrhauderfehn - Gewerbestraße-Süd 11  
(04952) 6 18 47 - www.feldick-buerosysteme.de

Völlenerkönigsfehn  
Pbg. Straße 235  
Tel.: 04961/997018  
04961/997019  
Fax: 04961/73679  
welp-nordmann@ewetel.net - www.welp-nordmann.de

**WELP & NORDMANN** GmbH

**Taxi F. Schmidt TAXI**  
Dieselstraße 9 · 26810 Westoverledingen  
**Tag und Nacht**  
**0 49 55 - 62 22**

*Hier könnte Ihre Werbung stehen...*  
Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

**Rainer Welp Bestattungswesen**  
Papenburger Straße 237  
Tel.: 04961 - 76 87 45

**JK Joachim Klostermann**  
**Bauunternehmen u. Zimmereibetrieb**  
· Maurerarbeiten · Renovierungs- und  
· Neubau-, Anbau- Sanierungsarbeiten  
und Umbauarbeiten · Betonarbeiten

**Krummspät 9 · 01 74 / 79 17 119 · 0 49 55 / 62 03**

**WOORTMANN**  
Bäder - Heizung - Elektro - Service  
Papenburger Str. 103 · WOL-Flachsmeer  
Tel. 04955 / 972 100 · www.woortmann-technik.de

**MARKANT**  
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN  
**ULRICHS**  
Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

**Thomas Leffers**  
Fliesen- & Mosaikleger  
Birkenstr. 80, 26810 Westoverledingen  
Telefon 0 49 55 / 93 52 76  
Mobil 0176 / 39 31 67 48

Termine nach telefon. Absprache  
**Orthopädische Privatpraxis**  
**Dipl.-Med. Frank Freundt**  
Facharzt für Orthopädie · Chirotherapie  
Hauptstraße 72 · 26842 Ostrhauderfehn · 04952/94890

Großwolder Straße 12  
WOL-Ihrhove  
**Tel. (04955) 4229**  
Mobil (0173) 5350446

**BESTATTUNGEN REIL**



**Einschalten.  
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF  
„Die schönsten Weihnachtshits“  
am 8.12.2022 um 20:15 Uhr

Foto: Christoph Luchner

## Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.**

**(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schmend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 2006 2006 0500 5005 00  
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

## WD Silikon

**Fugen & Handel  
für fast alle Fälle**

Tel. WOL: (04955) 988 878



## Palliative Care Team Aurich / Ostfriesland



- Palliativmedizinischer Konsiliardienst -

Versorgung zu Hause bis zuletzt!

Kontakt:  
Marion Steinmeier, Tel. 04941/94-1180

04961/7703350  
www.energieberater-emsland.de

## Ingenieurbüro

**Gassner (Dipl. Ing.)**

Freier Sachverständiger für  
KfW Energieberatung, Mittelstand  
KfW Bauen & Sanieren, nBank, Bafa, Wärmeschutz  
Energieausweise WG & NWG, Thermografie



Tapeten  
Farben  
Fußbodenbeläge  
aus dem  
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81  
WOL-Flachsmeer  
Tel. 04955/8300



*Hier könnte Ihre  
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

*Hier könnte Ihre  
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - kg.flachsmeer@evlka.de

Technik Zentrum  
**Natelberg**  
INNOVATIVES  
für Energie & Bad Design

www.natelberg.de  
Kundendienst:  
0 49 52 / 92 22 02



**hoek &  
börgener**  
gemeinsam stark.

Papenburger Straße 52 · 26810 Westoverledingen  
Tel. 0 49 55 / 97 58 0 -58 · Fax 0 49 55 / 97 58 0 -42  
Handy: 0176 / 80 09 19 81

LVM Versicherungsbüro  
**Elske Kluin-Lalk**  
Lindenstraße 115  
Flachsmeer

**LVM**  
VERSICHERUNG

Telefon 0 49 55 / 81 95  
e.kluin@kluin-lalk.lvm.de

**FRANK JANSSEN**  
BAUUNTERNEHMEN & PLANUNGSBÜRO

Heerweg 17 · 26810 Westoverledingen

Telefon 0 49 61 / 66 76 86

Mobil 0173 / 3 56 97 16

www.frank-janssen-bau.de

f.janssen.bau@t-online.de



PLANEN  
BAUEN  
FINANZIEREN

**Service**  
**Rund ums Haus**

**J. Körte**

Westoverledingen

Tel. 04955 - 77 97

- Gartenanlagen
- Fräsarbeiten
- Baggarbeiten
- Radladerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Dachsanierungen

**Reifen-Service**

**KORPORAL**



Göbelstraße 3

26810 WOL-Ihrhove · Industriegebiet

Telefon 0 49 55 / 45 28 oder 73 51



**HS**  
**SCHIPPER**

Montagen  
Elementebau

Dachausbau  
Trockenbau  
Fenster u. Türen  
Wand- und  
Deckenmontage

Mühlenstr. 65 · Tel. 04961/75097 · Fax 04961/974582



**Hair-top-Center**

Inh. Silvia Lind

- moderner Frisiersalon
- Perücken & Toupets

Papenburger Str. 112 · Flachsmeer · Tel. 04955 / 7000

## *Tanzen wie zu Zeiten Luthers – oder wie auf einem Ball bei Jane Austen?*



Ab dem 9.11.22 tanzen wir an jedem 2. Mittwoch im Monat von 19.30 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus Historische Tänze in netter Gesellschaft.

Es handelt sich dabei um Gassen- und Kreistänze, von denen viele schnell gelernt sind und sofort mitgetanzt werden können. Dennoch sind auch anspruchsvollere Tänze sehr reizvoll und machen Freude.

Wir freuen uns über Mittänzer/innen!

Kontakt: Karin Schmidt 8432

Die Altenseelsorge im Kirchenkreis hat für Sie ein

### **Andachtstelefon**

eingrichtet. Gottes Wort soll alle erreichen, auch die, die keinen Computer und kein Smartphone besitzen. Aus diesem Grund können Sie Gottes Wort in Predigt, Gebet und Segenswort am Telefon hören:

### **Aktuelle Wochenandacht**

**Tel.: 04955 97 20 96**

Sie wird im Wechsel von den beiden Altenseelsorgern des Kirchenkreises, Carmen Collmann und Dr. Klaus Bajohr-Mau, gehalten und dauert maximal 15 Minuten. In der Regel wird die Andacht immer samstags mit dem Text des folgenden Sonntags erneuert. Hören Sie doch einfach mal rein und empfehlen Sie das Andachtstelefon gerne weiter!

Die hier aufgeführten Firmen ermöglichen mit ihrer Spende das regelmäßige Erscheinen unseres Gemeindebriefes. Dafür sagen wir ausdrücklich Dank.

DER SCHÖNEN  
MODE  
WEGEN ...

*Mode  
Meiners*

Papenburger Straße 123 • Telefon 04955 / 7595



**Sparkasse  
LeerWittmund**

Echt. Wie die Menschen hier.

**Bauunternehmen  
TELLKAMP** GmbH & Co. KG

BAUUNTERNEHMEN · ARCHITEKT  
BAUTISCHLEREI · HOLZ · KUNSTSTOFF  
Papenburger Straße 114  
WOL-Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 83 63

**Christine Weisheit**

Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL  
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / [www.jus-weisheit.de](http://www.jus-weisheit.de)

**A&W**  
ppeldorn  
interbur

**HAUSTECHNIK**  
GmbH

Heizung  
Regenerative Energie  
Sanitär  
Bauklempnerei  
Solartechnik  
Kundenservice

An der Bahn 12 - Tel.: 04961/974946 - Fax: -47

*Hier könnte Ihre  
Werbung stehen...*

Infos: 04955/972097 - [kg.flachsmeer@evlka.de](mailto:kg.flachsmeer@evlka.de)

**Angebote im Diakonischen Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Rhaderfehn**  
[www.diakonisches-werk-rhaderfehn.de](http://www.diakonisches-werk-rhaderfehn.de)

**Geschäftsführung  
Allgemeine Sozialberatung  
Migrationsberatung**

Helmut Hartema  
Tel. 04952-952013

[helmut.hartema@evlka.de](mailto:helmut.hartema@evlka.de)  
täglich 09.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Soziale Schuldnerberatung**  
Ute Pfeiffer, Renate Gätner  
**Terminvergabe / Anmeldung**

Karin Reuter  
Tel.: 04952-952015  
[schuldnerberatung.rhaderfehn@evlka.de](mailto:schuldnerberatung.rhaderfehn@evlka.de)  
auch in Remels: donnerstags 14-17 Uhr

**Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung**  
C. Collmann  
Tel.: 0162-713 2919

**Suchtberatung**  
Sarah Koopmann  
Tel.: 0491-9768320

Sprechzeit:  
dienstags von 16.00-17.00 Uhr

**Diakonie**   
**Rhaderfehn**

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

### Geburtstagsandacht

*Liebe Senioren und Seniorinnen,*

parallel zum Aufhören des Kirchenvorstandes und zu meinem Weggang, haben auch die Frauen des Besuchskreises ihre Arbeit eingestellt. Sie haben Ihnen über all die Jahre meinen Geburtstagsbrief in den Briefkasten gesteckt und vor der Pandemie alle Senioreng Geburtstagsfeiern und die Feier zum Advent ausgerichtet. Ihnen sei

ganz ganz herzlich dafür gedankt. Aber alles hat seine Zeit... auch ein Ehrenamt.

Sind wir dankbar, dass alles so lange funktionierte.

Diese Struktur läßt sich so schnell nicht ersetzen und hängt immer an Menschen, die bereit sind sich für andere Menschen ehrenamtlich zu engagieren.

Mein Mann, der Altenseelsorger des Kirchenkreises Rhauderfehn und ich haben für Sie statt der Briefe ein neues Format entwickelt. Eine **persönliche digitale Geburtstagsandacht**, die Sie zu Ihrem Geburtstag oder danach an jedem Ort hören können.

Uns ist sehr wohl bewusst, dass alle digitalen Angebote für Ihre Altersgruppe überwiegend schwer abzurufen sind. Wir sprechen deswegen hiermit Ihre Kinder, Nachbarn, Freunde an und bitten Sie, uns zu helfen. Wir haben eine 15 min. persönliche Geburtstagsandacht produziert, die man dem Geburtstagskind an der Tee Tafel vor-

spielen kann. Darin enthalten sind eine kleine Andacht, Musik, Gebet und Segen.

Mit Handy, Tablet oder PC abzurufen unter:

**<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de/neu-eine-persoentliche-geburtstagsandacht-2022-2023>**

So sagen wir auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag und Gottes reichen Segen dazu.

Wir grüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute

*Pastorin Sibylle Mau,  
Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau*



**Getauft wurden:****Gestorben sind:****Altenseelsorge im Kirchenkreis Rhaderfehn:**

**Wöchentliche Telefonandacht: 04955 97 20 96**

Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau: 01573 109 79 96

Diakonin Carmen Collmann: 0162 713 29 19

Homepage der Altenseelsorge:

<https://altenseelsorge-rhaderfehn.wir-e.de>

Auf Wunsch können Sie sich auch von uns wöchentlich einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern oder 2 x monatlich die „Viertelstunde für Gott!“ (Demenzgottesdienst) auf Ihr Handy als WhatsApp Nachricht zuschicken lassen.



## Wöchentliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

### Montags

ehem. Kirchenchor 15 Uhr, Gemeindehaus, an jedem 2. und 4. Montag im Monat  
- Margret Möhlmann (04955) 71 65

### Dienstags

Posaunenchor Gem.-haus V-k-fehn,  
- Bernhard Siebrands (04961) 75 0 27

Singkreis 'grenzenlos' 20 Uhr, Gemeindehaus  
- Thomas Schmidt (04955) 84 32

Spielkreis Flachsmeer 15 Uhr, Blockhütte  
- Bettina Eilers 0176 20 99 30 25  
- Lisa Greve 0157 52 66 28 00

Freundeskreis Steenfelde 19.30 Uhr, Blockhütte  
Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige, Gefährdete  
und deren Angehörige  
- Informationen unter Tel. (04955) 4706

## Monatliche Termine

Termine in den Ferien nach Absprache

Historisches Tanzen: 19.30 Uhr, Gemeindehaus, jeden 2. Mittwoch im Monat  
- Karin Schmidt, Tel. (04955) 8432

Diabetiker-Selbsthilfe: 19:30 Uhr, Gemeindehaus, jeweils am 1. Montag im Monat  
- Anita van der Laan (04955) 1625,  
- Angelika Timm (04955) 93 56 68

Freundeskreis Steenfelde: 20.00 Uhr, Blockhütte, jeden 3. Donnerstag im Monat  
eigenständige Angehörigengruppe  
- Informationen unter Tel. (04955) 4706

Seniorentreff: 14:30 Uhr, Gemeindehaus, jeweils am 3. Mittwoch im Monat  
- Frieda Giere (04961) 74 6 17

Mittwochs Frauenkreis: 14:30 Uhr Gemeindehaus, jeweils am 2. Mittwoch im Monat  
- Margret Möhlmann (04955) 7165

Frauengruppe „Mittelalter“: 20 Uhr, Blockhütte  
- Henrike Kamplade-Joksas (04955) 8711

## Gaben und Kollekten

	Kollekte	Klingel- beutel	Kinder- gottesdienst	Gaben
September	107,86	247,22	-, -	100,00
Oktober	84,26	177,98	-, -	663,50

## Wichtige Verbindungen in der Gemeinde

Funktion	Name	Telefon
Pastorin	Sibylle Mau	04955 97 20 98 E-Mail: sibylle.mau@evlka.de
Pfarramtssekretärin	Mareke Smith-Wallenstein	04955 97 20 97 E-Mail: kg.flachsmeer@evlka.de
Homepage der Kgm.		<a href="https://flachsmeer.wir-e.de">https://flachsmeer.wir-e.de</a>
Küsterin	Renate Stapelfeld	04955 88 41 E-Mail: renatestapelfeld@gmail.com
Friedhofswesen	Marina Reck	04955 97 57 242 E-Mail: marina.reck@evlka.de
Kindergarten	Gritta Hoheisel	04955 71 57 E-Mail: kita.flachsmeer@evlka.de
Bankverbindung d. Kgm.	BIC: GENODEFIWEF	IBAN: DE86 2856 2716 0005 9242 00
Kreisjugenddienst		(04952) 95 20 17      (04952) 95 20 18
Superintendentur	Sup. Thomas Kersten	(04952)95 20 20      (04952)95 2 21

### Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Flachsmeer

Gemeindebrief (V.i.S.d.P.): Pastorin Sibylle Mau

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Sibylle Mau, Thomas Kersten, Dr. Detlef Klahr,

Mareke Smith-Wallenstein, Gritta Hoheisel, Sarah Hait

Bilder: alle Collagen Sibylle Mau aus privaten Sammlungen und eigenen Fotos

Satz, Layout und Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn, 04961 75 757

Auflage: 900

# Gottesdienste im Dezember

in der Ev.-luth. Auferstehungskirche, Am Denkmal 2, 26810 Westoverledingen

- 04.12. 10 Uhr**     **2. Advent, mit Taufe und Chor „grenzenlos“**  
Pastorin Sibylle Mau  
Kollekte: Weltmission – Faire Chancen in Bedrängnis
- 16 Uhr**     **Lieder und Geschichten mit Chor „grenzenlos“**  
Thomas Schmidt
- 11.12. 10 Uhr**     **3. Advent**  
Pastorin Sibylle Mau  
Kollekte: Brot für die Welt
- 18.12. 10 Uhr**     **4. Advent**  
Pastorin Marion Steinmeier  
Kollekte: Chancen eröffnen – Diakonische Behindertenarbeit
- 24.12. 15.30 Uhr** **Heiligabend, mit Krippenspiel**  
Pastorin Sibylle Mau  
Kollekte: Brot für die Welt
- 17 Uhr**     **Heiligabend**  
Pastorin Sibylle Mau  
Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12. 16.30 Uhr** **1. Weihnachtstag, mit Chor „Grenzenlos“**  
Pastorin Sibylle Mau  
Kollekte: Brot für die Welt
- 26.12. 10 Uhr**     **2. Weihnachtstag**  
**Gottesdienst in Steenfelde**  
Pastorin Mirjam Valerius  
Kollekte: EKD – Diakonie Deutschland, Ev. Bundesverband
- 31.12. 16.30 h**     **Silvester**  
Diakonin Carmen Collmann  
Kollekte: Brot für die Welt

...und Lieder und Geschichten an den Orten des  
**lebendigen Adventskalenders**, siehe Seite 22-23, jeweils 19 Uhr

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste eventuell kurzfristig ausfallen könnten, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, in Aushängen an der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „<https://flachsmeer.wir-e.de>“

# Gottesdienste im Januar

in der Ev.-luth. Auferstehungskirche, Am Denkmal 2, 26810 Westoverledingen

- 08.01. 10 Uhr**     **1. So. nach Epiphania**  
**Winterkirche in Steenfelde**  
Pastorin Mirjam Valerius  
Kollekte: Weltmission – Faire Chancen für alle Menschen
- 15.01. 10 Uhr**     **2. So. nach Epiphania**  
**Winterkirche in Völlenerkönigsfehn**  
Pastorin Helga Borghardt  
Kollekte: VELKD
- 22.01. 10 Uhr**     **3. So. nach Epiphania**  
**Winterkirche in Völlenerfehn**  
Pastor Heino Dirks  
Kollekte: Kirche im Tourismus
- 29.01. 14.30 Uhr** **letzter So. nach Epiphania**  
**Winterkirche in Flachsmeer, mit Chor „grenzenlos“**  
**Abschiedsgottesdienst Pastorin Sibylle Mau**  
Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche
- 05.02. 10 Uhr**     **Septuagesimäe**  
N.N.

*Die Gottesdienste im Februar finden alle im Gemeindehaus statt,  
nicht in der Kirche.*

**Gott sah alles an, was er gemacht hatte:  
Und siehe, es war sehr gut.**

Genesis 1,31

Monatsspruch Januar 2023

Da aufgrund der Corona-Situation Veranstaltungen und Gottesdienste eventuell kurzfristig ausfallen könnten, achten Sie bitte auf tagesaktuelle Informationen in der Presse, in Aushängen an der Tür des Gemeindehauses und auf unserer Homepage „<https://flachsmeer.wir-e.de>“